

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Betrachtungsbuch - Cod. St. Peter pap. 9

Straßburg, [2. Hälfte des 15. Jh.]

Sünden- und Reuebekenntnis in Form einer Hingabe- und Reueurkunde an
Gott

[urn:nbn:de:bsz:31-8328](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8328)

salve regina. die uez lobē die altuetter in
der vor hell. das sy geborē het den der sy
do zu mol er löffet us der vor hell. ohne het
en end die gedechtnis vnd betrachtung zu de
heilige sibē zittē. Ihs nasarenius rex
iudeorū miserere mei.

Ein instrument vnd bryeff eines guten
geistliche geloubige mensche das er sich got
gang het ergeben. 15

Ich arme ellende sinderin. S. margret
Prigin Verzech vn bekē öffentlich dir
aller gütigster vatter vn got minem
schöpfer, die mēngfaltigkeit vnd größe
aller nimer mystot, die ich begange hab,
von mine kindliche tage, bis uf diese geg-
emontige stund, es sig mit gedencke vn
luste, mit willē, wortē vnd werckē, oder
mit versumē vil guter werck, wider
din almechtigkeit, us nimer blödigkeit,

wider din alle wiffheit, uf mimer blindheit,
oder wider din höchte gürtigkeit vnd ere,
vß mimer eygne boßheit. Wie du dan
alle min sünd, an mir erkennest, also gib
ich mich ir aller schuldig in der gemeinde
vnd och rechtlicher in sunderheit, die och
mich rühret vnd sind mir leid, vß grund
mimes hertze, ich wolt och, das ich alle
min lebtage nye kein sünd geton het, wede,
wider din aller trefflichste gotheit,
noch wider min sele, noch wider mine
eibe mensche. Vnd zu eme zeichē, diser
worte rühre, wen es mir vermüglich wer,
so wolt ich gern tegliche plutzige sweiß
switze, vß alle mine lib, vnd bluttige
zeher usgrosse vß mine ouge uber flüssig
liche, für min sünd, vnd für alles criste
liche folck mißetot. Vnd zu emer ver-
sonüg diner aller würdigeste gotheit,
für alle disse große manigfaltigi vnd.

vnussprechliche sünd vnd missetot / so opfre-
 ich uf dir aller liebstem herze vatter / zu buß
 vnd genüg tun / den aller kostlichste schatz /
 des vnschuldige lides vnd tode vnsero herre
 ihu xpi / des gekrönigete / dines aller liebste
 suns / Wan ich wol weiß / das ich anders
 nit mag behalte werde / noch genüg tun /
 den durch sin aller gröste verdienē / vnd
 lide / Vnd uf das / das ich nach alle minem
 vermöge / eine jettliche wider geb sine lymet
 vnd ere / So wider ruff ich alle erabschmy-
 düg / vnd hinderrede / alle schedliche vnd
 ergerliche wort / die ich je uf gesproche hab /
 wider din göttliche er vnd güttigkeit / wider
 vnssere heilige cristenliche gloubē / oder
 wider min obre geistliche vnd weltliche / vnde
 so nimmer sele heile / oder wider mine ebe mēsche /
 bedächtlich oder vnbedächtlich / In zorn vnernst /
 oder in spot / vnd lichterfertigkeit / Dis alles
 wider ruff ich vnd wider sprichs uf krefft
 mines herze / Vnd wil och das alle solche wot /

und rede ganz kraftlos werdet vn̄ sigen̄t,
als ob sy me weret̄ usgesprochē von mir.
Doch zu emē warē widerlegē und widerker
alles schades und mißbruchs, den ich ie hab
geton mit wortē oder mit werckē, an alle
lipliche und zitliche oder zedische gütere,
So aber gib ich und verlos̄ alle solche zit-
liche und lipliche hab, die fürbas hym me-
mer me an zu sprechē, für eygē, noch zu
bruchē, wider d̄mē göttliche wille, noch
wider m̄mer wille, noch wider m̄mer sele
heile, noch wider m̄mes ebē mensche gere-
chtigkeit, Über dis alles, wo ich darmit
mit gnugsaml̄ich mag vergeltē lipliche,
so begerē ich das doch z̄ geistliche zu vergeltē,
alle denē, derē schulder ich bin, vn̄ die vō
mir schade habē empfangē lebendig oder todt,
dis alle mach ich teilhaftig alles guttē und
verdiene, dis durch mich jemer ȳ geschicht,
oder geschehe ist, Und wo ich aller disser
abgenante bekantn̄g und verrehūg mit möcht

tum mit meiner zunge / so verrech ich sy doch
 mit mine herze / vß gutte wille / vnd mit disse
 gegenwertige bryeff / Vnd och in dem heilige
 Cristeliche gloubē / vnsero herē ihu xpi / den
 er dan geleret hat in eygner pson gegenwert-
 iglich sine liebe iungere vnd zwelfpottē / den
 sy darnach vns gebe habe vnd geleret / durch
 gades wille sy och todt sindt / In dem ich och von
 gottes gnade bin gebore / gezogen / vnd vnter
 wiße vō iugēt uf / in dem geloubē ich och beger
 vnd wil sterbe als ein gutter cristā mensch /
 Ob dan geschel / das der figent menschliches
 geschlechtes der böo geist / an mine letzte zittē /
 oder zu andere zittē / wolt mir in gebe oder
 za rätte usal ungloubē verzweiflung / oder
 ein mißtrawē des gloubē / oder ander sände /
 So wider sprich ich das selb alles iugēt gesund /
 vnd vernünftig / us iudkeit mines herze / vnd
 gib myemer darzu mine wille oder gunst / Vnd
 verscrib mich iugēt vnd ewiglich / in disse bryeff /
 das ich myemer ewiglich wil abtrete noch
 vō mine Cristeliche gloubē / noch iemer gunst

wille oder verheuckung gebe, sine bösse in blase
vnd rate, vnd betrogenlicher falscher an-
weitung, weder mit herze noch mit mund,
weder mit vernufft noch mit wille, Vnd
wo ich jemmer hernach uf blödigkeit, oder
uf anwechtung, oder uf andere sache, do
wider tet oder würd tun, wider diese obge-
nante verscribung, so ist mir das recht
von herze leid, vnd wil das solch wider spen,
vnd wider tät die brieffs all kraftlos werdet
vnd siget, Vnd die gegenwertig verscri-
bung ewiglich belib, vnd bestand, by aller
siner kraft vnd macht vnwiderrufflich, zu
gezücknis vnd erkund mines feste stette vn
gutte wille, fürsaz, vnd volkome gloubē,
als in ie gehebt het, oder mag habe em ge-
loubiger cristenlicher mensch, in dem höchst
vn volkomeste grad, Doch wo min obgemeltes
verscribe mit genügsam wer, So ruff ich
an vnd bit uf grund mines herze die aller
würdigest menschat, lide, vnd verdienē, vn-
sero hern ihu xpi, Bin aller würdigsten

310

mutter vnd jungfrowē maria, alle frūd
gottes / in hymel vnd uf erde / das die alle
wöllēt sūget mīn bürge / vnd were / och mī
guedige getrūwe fūrspreche / gege dem
almachtigē ewigē got / vnd fūr mich standē
vnd segēd / alles ir vn vssprechelich verdienē /
des^{alles} och genesse he in zit / vnd in ewigkeit / Och
ob es gesim mag das ich so vernūftig vnd so
geschickt wer / So beger ich demütiglich / in der
aller höchsten begird / vnd mīgkeit mīnes herze /
durch gottes wille / das mīn er sel geholfe werd /
mit den heilige sacramente / das werde fron
lichmans ihu xpi / vnd der lezeste heiligkeit
oder alūg / Vnd och der aller grōste ablas mī
gesproche werd / zu der zit mīnes hīn scheide /
O here got segūt in dīsser zit / vnd in mīne
todē nōtte / vnd och alweg zemer ewiglich /
So beuill ich in mīn t dīn hende mīne geist /
Wdu miltē ihu mīn heil stot in dīne hende /
darumb so gib ich mich dīe gang vnd gar /
Vnd empfill dīe in dīn hend mīn lib / lebē /
vnd sel / ich sūg lebendig oder tod / Vmb des
wille / Wdu aller miltester here ihu xpi /

So wöllest du mildehender weiser von mir
kennē/ noch wende/ Wann du hende habē mich
gemachet/ erschaffe/ und erlöst/ Und heft
mich krefftiglich mit ysem stiler gestirbe
in din hende/ Und mich in gedruckt in din
herz/ Das ganz vermunt ist von hebi/ Ob
och ein mutter möcht wes Kindes vergesse/
Bis sich mit erbarmet über es/ So magstu
aller gütigester got/ und here ihu xpe/
doch min mit vergesse ewiglich/ so du also
barmherziglich und unaberglich geschrei-
ben heft/ in din heilige sitte hende vñ fuß/
O here ich bit dich das hüt und in mine
sterbe/ mich empföhēt din heilig hende/
die durch mine wille also ser verwundt sind/
Also das ich warlich verstand und en-
pfind/ das diese arznei dines bitter lides/
sich mir komē zu nutz/ und zu ewige heil/
Wdu aller senftmütigester here ihu xpe/
ich bin zegüt und ewiglich für him sicher
des/ das mich nyemāt mag genemē/ vñ
dine hende/ Wann das ist darumb/ das
ich mich dir ganz und gar ergebe hab/

für eygē / nye obē stat / vnd och minē geist /
 lib vnd lebe befolhē han in dem hend / Vnd
 also las ich mich gang an dich / vnd truo
 dir so wol / das du mich nyemer lassē ge-
 scheide werde vō dir / das gloub ich frestiglich /
 vnd wil es also halte bis in den tode / Wm
 heilliger engel / der mir gebe ist zu emē
 hütter / Ich befillh dir disse beyeff mit alle
 sinem in halte / als emē getriuwē gezügē /
 vnd geschworne notarie des himelischen
 kaisers / das du den oder alle sin memūg für
 haltest vnd zeigest / vor dem oberste got /
 vnd alle minē hellische fuzente / In der zit
 nimer notturf / vnd an dem iungste ge-
 richt / do ich aller bast bedarf / der gnod vn
 barmherzigkeit / des almechtige ewigen
 got / der do lebt vnd regnyert / dreyualtig
 in pson / vnd einfaltig in götliche wese /
 iegūt vnd ymer ewiglich / . a . m . f . H .
 Bebe in der gnoderiche zit die lebes / in
 der stat der bußwertigkeit die zehertal

In dem jor do man zalt von crist⁹ geburt /
 .cc. .ccc. .lxxxv. vnter dem In sigel zeichē,
 vnd woppē, des aller obreste küniges
 vnd herze ihu xpi, vnsero erlösero of

